

Friedens=Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,23 Mk., im Memelland 2,92 Litas.

Bestellungen werden unter dem Titel *Pakajaus Paslas, Friedland Ostpr.* von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.

N^o 31

Friedland Ostpr., Donnerstag, 4. August 1932

51. Jahrg.

Am 11. Sonntag nach Trinitatis.

Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, des Evangeliums, das ich euch verkündigt habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet; durch welches ihr auch selig werdet, welcher Gestalt ich es euch verkündigt habe, so ihr es behalten habt; es wäre denn, daß ihr es umsonst geglaubt hättet.

1. Korinther 15, 1—10.

Beliebte in dem Herrn Jesus! Der Apostel redet in der heutigen Epistel wie auch in dem ganzen fünfzehnten Kapitel des ersten Korintherbriefes von dem Evangelium Christi und von der Auferstehung der Toten. Er erinnert die gläubigen Brüder an das Evangelium, das er ihnen gepredigt hatte, aber leider schon schwach geworden war. Also geht es bis zum heutigen Tage, daß die Gläubigen in der ersten Zeit ihrer Bekehrung immer fester und feuriger sind, als wenn sie schon eine Zeitlang geglaubt haben und durch die Wüste gepilgert sind. Es sollte nicht also sein, ein Christ müßte nie schwach werden, denn unser Gott bleibt immer derselbe von Ewigkeit zu Ewigkeit. Die Korinther standen auf dem Felsen, Christus war ihr Grundstein, sein Evangelium eine frohe Botschaft, durch welche sie vom Tode zum Leben gekommen waren. Das Evangelium von Christo ist eine Gotteskraft, selig zu machen, die daran glauben. Darum sagt Paulus in der heutigen Epistel: Ich erinnere euch aber, liebe Brüder, des Evangeliums, das ich euch verkündigt habe, welches ihr auch angenommen habt, in welchem ihr auch stehet; durch welches ihr auch selig werdet, welcher Gestalt ich es euch verkündigt habe, so ihr es behalten habt; es wäre denn, daß ihr es umsonst geglaubt hättet. O, ein schrecklicher Verlust, das Evangelium verwerfen und sich der ewigen Seligkeit verlustig machen. Derjenige glaubt umsonst, welcher im Glauben nicht bis ans Ende beharret. Die Korinther singen an wie ein Rohr zu wanzen, die Kraft der Auferstehung verschwand immer mehr aus ihren Herzen, und endlich singen sie auch an,

ihre eigene Auferstehung des Leibes zu bezweifeln; sie sanken immer tiefer in den Unglauben. So geht es allen, die nicht wachen und nur ein wenig dem Teufel Raum geben. Wenn in der ersten Christenheit die Auferstehung der Toten vielen unbegreiflich war, was wollen wir jetzt sagen, da die Christenheit unter die Juden und Türken gesunken ist. Viele von unseren Maulchristen machen sich ein höhnisches Gelächter über den dritten Glaubensartikel und über die Auferstehung der Toten. Es kann aber nicht anders sein, denn es gibt Lehrer und Prediger, die auch nicht glauben, was sie anderen lehren, und so muß der Teufel siegen und triumphieren, den Glauben und die Seligkeit rauben, so daß nichts übrig bleibt für solche Christen, als der Unglaube und das höllische Feuer. Paulus bekräftigt das Evangelium, welches er den Korinthern gepredigt hatte, mit der heiligen Schrift: Denn ich habe euch zuvörderst gegeben, welches ich auch empfangen habe, daß Christus gestorben sei für unsere Sünden nach der Schrift. Diesen Trost soll der Teufel und die ganze Welt mit ihrem Unglauben nicht rauben. Diese Wahrheit ist zuerst in der heiligen Schrift des Alten Bundes bestätigt und im Neuen Bunde auf Golgatha ausgeführt. Von diesem Sterben Christi am Kreuz weisagen alle Propheten und daß er begraben und auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift. Die Schrift steht felsenfest, wengleich der Teufel und die Ungläubigen bis zum jüngsten Tage drehen und wühlen möchten. Himmel und Erde werden vergehen und alle Ungläubigen zur Hölle fahren, aber die Schrift wird ewiglich bleiben. Was die Propheten geschrieben haben, das haben die Apostel mit ihren leiblichen Augen gesehen und haben uns wieder die Schrift hinterlassen, daß wir den Teufel und den Unglauben mit der Schrift der Propheten und Apostel aus den Herzen und Häusern, Schulen und Kirchen

verjagen sollen, denn die Schrift ist eine solche Waffe und ein zweischneidiges Schwert, wovor der Teufel und die Ungläubigen ausreißten und ihr Bleiben nicht finden. Christus ist nach seiner Auferstehung gesehen worden von Rephas, darnach von den Zwölfen; darnach ist er gesehen worden von mehr denn fünfhundert Brüdern auf einmal, deren noch viele leben, etliche aber sind entschlafen. Darnach ist er gesehen worden von Jakobus, darnach von allen Aposteln. Am letzten nach allen ist er auch von mir, als einer unzeitigen Geburt, gesehen worden; denn ich bin der geringste unter den Aposteln, als der ich nicht wert bin, daß ich ein Apostel heiße, darum, daß ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe. Wenn alle Apostel und fünfhundert Zeugen auf einmal gegen dich austreten und bezeugen, daß Christus wahrhaftig von den Toten auferstanden und gen Himmel gefahren ist, und du doch nicht glaubst, so ist dir ganz recht, daß du des Teufels bleibst; denn du bist ein Schandfleck der christlichen Kirche; es wäre dann besser, wenn du nicht getauft, noch in den drei Glaubensartikeln unterrichtet wärest. Das Evangelium will neue Menschen haben, die da wiedergeboren und Gottes Kinder sind, Brüder Christi und Himmelskinder. Was hilft mir solch ein Evangelium, wo Christus nicht im Herzen auferstanden ist und nicht durch Christum am jüngsten Tage von den Toten auferwecket wird? Wenn das nicht ist, wozu habe ich denn Religion, Schule und Kirche, Lehrer und Prediger, Bibel und Katechismus? Bist du gläubig und hast Christum und den heiligen Geist im Herzen, so bist du selig; bist du aber ungläubig und hast den Teufel und den Geist dieser Welt im Herzen, so bist du verdammt, denn die Schrift sagt: Wer nicht glaubet, der wird verdammet werden. Befehrst du dich aber zu Gott, so kann dir noch geholfen werden, denn du bist noch nicht in der Hölle, sondern in der Gnaden-

zeit; stirbst du aber ohne Buße, so mußt du ewig brennen, wovor Gott dich und einen jeden bewahren möchte. Denn darum ist Christus gestorben und von den Toten auferstanden, hat das Evangelium und das ewige Leben gebracht, auf daß du nicht sterben, sondern ewig leben sollst. Und wenn auch dein Leib stirbt und begraben wird, so wird doch Christus dich nicht im Grabe lassen, sondern dich am jüngsten Tage von den Toten auferwecken und in den Himmel nehmen. Diesen Trost soll dir kein Teufel rauben, vielweniger ein ungläubiger Mensch. Dies das ganze fünfzehnte Kapitel des ersten Korintherbriefes, dann glaube von Herzen und jauchze, daß Christus von den Toten auferstanden ist und du auch von den Toten auferstehen wirst. Die Freude ist unaussprechlich, wenn Mann und Weib, Eltern und Kinder, Brüder und Schwestern, die mit Tränen zu Grabe getragen wurden, nun mit einem Mal dastehen, wo kein Trennungsschmerz, wo keine Träne, kein Tod mehr sein wird, denn das erste ist vergangen. Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? So wird es klingen in Ewigkeit. Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch Jesum Christum, unsern Herrn. Nun sei nicht böse, lieber Leser, es sind wohl harte Worte, es ist aber wahr und kann nicht anders sein. Du mußt dich befehren oder ewig verloren gehen. Du wirst noch in der Ewigkeit danken für die harten Worte, durch welche nur allein der Teufel und der Unglaube vertrieben werden kann, du aber durch Christum und den wahren Glauben ewig selig wirst. Dazu helfe uns Gott durch Christum, seinen Sohn, welchem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Es grüßt euch euer in Christo verbundener Bruder
Ch. Rufat † 1914.
 Geschrieben 10. 8. 1888.

Fr. Map

- 15. Aug. Rogowski, Borken 7 1/2 Ab.
- 16. " Gub, Orlin 7 1/2 Ab.
- 17. " Joswig, Edunken 7 1/2 Ab.
- 18. " Marzian, Orlen 7 1/2 Ab.
- 19. " Kubernus, Rübenzahl 7 1/2 Ab.
- 20. " Kolbe, Zalten 7 1/2 Ab.
- 21. " daselbst 8 1/2 Bm.
- 21. " Gemeindehaus Nikolaisen 2 1/2 Am.
- 21. " Kelbch, Königshöhe 7 1/2 Ab.

Bitte um 5,20 von Rosseten abzuholen.
 Auf dem Missionsfest in Rosuchen sind 24 M. Liebesgaben gesammelt und wie folgt verteilt: 16 M. für Antofsten vorausgab, 8 M. für Arme und Kranke.

Dobat

- Folgende Vers. leitet Br. Stern:
- 6. Aug. Bockhorn, Szittkehmen 7 Ab.
 - 7. " Schönke Dobawen 8 Bm.
 - 7. " Kirche Szittkehmen 2 Am.
- Missionsfest gem. mit Br. Fladda. Br. Schönke bitte den Br. Stern von Bockhorn abzuholen.

Domnowskij

- 13. Aug. Lorenz, Bremerhafen 8 Ab.
 - 14. " Reinhold, Söllen 8 Mg.
 - 14. " Reinhold, Landskron 2 Am.
 - 14. " Lorenz daselbst 5 1/2 Am.
 - 21. " Domnowskij, Bönkenwalde 2 A.
- Br. Samtus zur Nachricht, daß ich kommen werde. Das übrige im nächsten Friedensboten.

Krause

- 6. Aug. Hoffmann, Krafau 8 Ab.
 - 7. " Neumann, Minchenwalde 8 B.
 - 7. " Saal Mehlaufen 2 Am.
 - 7. " Konfirmandenjaal Popelfen 5 Am.
 - 14. " Becker, Gutenfeld 9 Bm.
 - 14. " Saal Königsberg Domstraße 12 Jahresfest 8 1/2 Am.
 - 14. " daselbst Nachfeier 6 Ab.
 - 20. " Müller, Tiefentann 8 Ab.
 - 21. " Junkeit, Biberstwalde 8 Bm.
 - 21. " Rohde, Or. Engelau 1 1/2 Am.
 - 21. " Krause, Paterswalde 6 Ab.
- Zu diesem Vers. sind alle herzlich eingeladen. Schmedet und sehet, wie freundlich der Herr ist.

Mb. Herrmann

7. Aug. Lutherhaus Kiel 4 Am.
leitet Br. Herrmann
7. " Saal Rendsburg-Land 2 Am.
leitet Br. Diesling
10. " Agge Westerrönfeld 8 Ab.
leitet Br. Herrmann
14. " Saal Rendsburg-Land 2 Am.
leitet Br. Herrmann
17. " Lange Osterrönfeld 8 Ab.
leitet Br. Diesling
21. " Lutherhaus Kiel 4 Am.
leitet Br. Diesling
21. " Saal Rendsburg-Land 2 Am.
leitet Br. Herrmann
24. " Agge Westerrönfeld 8 Ab.
leitet Br. Herrmann
28. " Saal Rendsburg-Land 2 Am.
leitet Br. Diesling
31. " Mohr Westerrönfeld 8 Ab.
leitet Br. Diesling

Milkerett

7. Aug. Kirche Or. Schirrau 2 Am.
Missionsfest gem. mit Bruder Hirth.
14. Aug. Schm. Lewski, Or. Jägerndorf
Meine Adresse: 2 Am.
Milkerett, Pelseninken bei Pilsbischen,
Kreis Wehlau Ostr.
- Folgende Vers. leitet Br. Hirth:
7. Aug. Kirche Schirrau 2 Am.
Missionsfest
14. " Lauschat, Stieslauken 9 Bm.
21. " Saal Rudlauken 9 Bm.
21. " Iwohn, Weidlauken 2 Am.
Gedächtnisfeier

Bonkat

7. Aug. Lindichen 9 Bm.
7. " Lindenhof 2 Am.
monatliche Versammlung
- Br. Ditt, Prusichken, bitte für
mich die Vers. von Sonnabend Abend
und Sonntag, wo ich bei dir sein muß,
zu ordnen.

Kreuz

7. Aug. Hinz, Elchial 9 Bm.
7. " M. Petrick, A.-Lauken 2 Am.

Oberpächler

13. Aug. Neumann, Sellwethen 7 1/2 Ab.
Siedlung
14. " Pottien, Langendorf 9 Bm.
14. " Saal Königsberg, Domstraße
Jahresfest 3 1/2 Am.
- Br. Neumann bitte mich um 15,58
von Nauhlen, Br. Hinger vom Nord-
bahnhof abzuholen.
20. Aug. Burba, Marienwalde 7 1/2 Ab.
21. " Kreuz, Schenkendorf 9 Bm.
21. " Kreuz, Zimber 2 Am.
Gedächtnisfeier
21. " Ennulat, Neubruch 6 Ab.
22. " Fr. Parafeningß, Karlsrode
8 Mg.
22. " Schmaleit daselbst 7 Ab.
23. " Woywad, Wilhelmsrode 8 Mg.
23. " Thiesies, Franzrode 7 Ab.
24. " Barkmin, Lauken 8 Mg.
- Br. Burbe bitte mich 15,18 Uhr vom
Auto Or. Friedrichsdorf abzuholen.

Todesanzeige

Nach langem Krankenlager nahm
Gott Schwester Schmetat aus Ragnit
zu sich in die Herrlichkeit. Nun darf
sie schauen, was sie geglaubt hat.
Ihr Gatte und 7 Kinder blieben
zurück. Gebe der Herr, daß alle ewig
bereint werden. J. A.: Wiesmann.

Joh. Meschat

7. Aug. Selehus, Abschruten 2 Am.
14. " Meschat, Saugwethen 8 Bm.
14. " Schurfus, Pelleningten 2 Am.

Rubat

- Folgende Vers. leitet Br. Rosengart:
8. Aug. Schmitt, Heiblaufen 7 Ab.
9. " Rubat, Sadowa 9 Mg.
9. " Abruhat, Schenkendorf 7 Ab.
10. " Waischat, Königgrätz 9 Mg.
10. " Ennulat, Neubruch 7 Ab.
11. " Raudhus, Zimber 9 Mg.
11. " Barjun, Franzrode 7 Ab.
12. " F. Goldbach, Langendorf 8 B.
12. " Laßheit, Karlsrode 7 Ab.
13. " Schiwe, Lauken 8 Mg.
13. " Raudhus, Matonen 7 Ab.

Br. Schmitt bitte am 8. nachmittags
von der Fina Schenkendorf abzuholen,
Br. Raudhus am 18. entgegenzu-
kommen, Br. Schiwe fährt um 4 Uhr
von Hause ab, so daß ihr euch auf
halbem Wege begegnet.

- Folgende Vers. leitet Br. Peschtal:
6. Aug. Fr. Saunus, Heinrichswalde
7 Ab.
7. " Sziganß, Ragnit 8 Bm.
7. " Saal Ragnit 1 1/2 Am.
7. " Saal Tilsit 4 Am.
14. " Fr. Parafeningß, Karlsrode
9 Bm.
14. " Woywad, Wilhelmsrode 2 Am.
21. " Saal Wingsnupönen 2 Am.

Orenda

6. Aug. S. Marzian, Steinberg 8 Ab.
7. " Baumann daselbst 9 Bm.
7. " Nikolay daselbst 2 Am.
7. " Alexander, Dobrowolla 6 Ab.
diese Vers. gemeinschaftl. mit Br. Laßl.
Br. Marzian bitte um 2,50 Am.
von Jucha abzuholen.

Kohde

7. Aug. Köhen 2 Am.
Missionsfest
13. " Simelta, Willenberg 7 Ab.
14. " Schhold, Ruzburg 9 Mg.
14. " Pawelzjit, Wessolowen 2 Am.
gem. mit Br. Wallmeister
20. " Wielt, Erdmanen 9 Mg.
21. " Kerstan, Waldburg 2 Am.
gem. mit Br. Hallwas
28. " Posdzsch, Georgensgut 2 A.
- Auf dem Missionsfest in Sanshorn
sind 26 M. Liebesgaben gesammelt
und für innere Mission verwendet
worden. Gott der Herr segne Geber
und Gaben.

Bekanntmachung

So Gott Gnade schenkt, findet am
Sonntag den 7. Aug. 2 Uhr nachm.
bei uns in Oronsken ein Missionsfest
statt, geleitet von den Brüdern Elian,
Ranschat und Hallwas. Br. Hallwas
wird noch folgende Vers. halten:

6. Aug. Koniglo, Ruzen 7 Ab.
7. " Stullich, Stagen 9 Bm.
Br. Koniglo bitte den Br. Hallwas
von Sypittlen abzuholen. Zu diesem
Fest sind alle von nah und fern
in Jesu Namen herzlich eingeladen.
B. Eif.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 7. August 1 Am.
findet bei Br. Stroski in Starzinnen
eine Gebetsstunde statt, zugleich auch
monatliche Versammlung. Da um
3 Uhr in der Kirche das Kreismissions-
fest stattfindet, bitte ich die Geschwister
rechtzeitig zu erscheinen, daß diejenigen,
die zur Kirche wollen, auch noch hin-
gehen können. Kordas.

Bekanntmachung

- Unsere Gebetsstunden finden statt:
7. Aug. Nowotta, Charlottenberg
2 Am.
14. " Origo, Babten 8 Am.
21. " Krüger, Scharehlen 2 Am.
28. " Oregorewski, Jurken 2 Am.
Friedriszjit.

Bekanntmachung

Unsere Gebetsstunde am 7. August
um 3 Am. findet bei Bruder Haple
in Abbau Dybowen statt, wozu recht
viele in Jesu Namen herzlich einge-
laden werden.

Auf dem Missionsfest in Woytellen
sind 31,45 M. Liebesgaben gesammelt
und für die innere Mission verteilt
worden. Auf dem Missionsfest in
Lodigowen sind 31,29 M. Liebesgaben
gesammelt, davon sind 7 M. für Har-
burg, der Rest für die innere Mission
verteilt worden. Gott segne Geber
und Gaben. Sagorski.

Bekanntmachung

Auf dem Missionsfest in Wings-
nupönen brachte die Kollekte 80 M.
ein, 18 M. sind für die innere Mission,
12 M. zum Wohl des hiesigen Vere-
ins und Anstossen verwendet worden.
Der Herr wolle allen Gebern reich-
lich vergelten, insonderheit den lieben
Geschwistern, die Hand ans Werk
gelegt haben. Dauskardt.

Bekanntmachung

Auf dem Missionsfest bei Drochner
in Jurgaitzen brachte die Kollekte
25,70 M. ein, 15 M. sind für die
innere Mission, der Rest für Hilfs-
bedürftige angewendet worden. Der
Herr segne Geber und Gaben. Im
Auftrage des Bruder Drochner
Dauskardt.

Battis

Die Festversammlung bei Geschw. Romeika in Rissinnen wird wegen Kirchen-Visitation vom 7. auf den 14. August verlegt und findet um dieselbe Zeit (2 Am) statt. Im Anschluß Bibel- u. Gebetsstunde für die Jugend. Br. Kröhnert und Br. Kreschies bitte bestimmt zu kommen und selbst im Friedens-Boten bekannt zu machen. Viele Gäste, insonderheit die liebe Jugend, sind hierzu herzl. eingeladen.

Ringß

14. Aug. Frau Magesit, Schlappschill 2 Am.
 Missionsfest mit mehreren Brüdern.
 20. Aug. Kalwis, Rissinnen 7 Ab.
 21. " Kalwis, Stuten 2 Am.
 Bitte Br. Kalwis, Rissinnen, von Memel abzuholen.

Schmidt

Folgende Vers. leitet Br. Kreschies:
 6. Aug. Pehus, Piewern 7 Ab.
 7. " daselbst 8 Mg.
 7. " Birklus, Orifhen 3 Am.
 13. " Redweitis, Peter-Satunen 7 Ab.
 14. " daselbst 8 Mg.
 14. " Ribelka, Sutellen 2 Am.
 20. " Mituheit, Paschten 7 Ab.
 21. " daselbst 8 Mg.
 21. " Meißis, Kantweinen 2 Am.
 27. " Schuskel, Memel 2 Ab.
 28. " daselbst 8 Mg.
 28. " Saal Rippenstraße 2 Am.
 3. Sept. Bartat, Jafhen 7 Ab.
 4. " daselbst 8 Mg.
 4. " J. Rurschat, Pleschkuten 2 Am.
 10. " Jafzeit, Birngallen 7 Ab.
 11. " daselbst 8 Mg.
 11. " Lautmichel, Dibischellen 2 Am.

Raudhus

14. Aug. Saal Silfit, Dragonerstraße 2 Am.
 20. " Aused, Tutein 6 1/2 Ab.
 21. " daselbst 8 Mg.
 21. " Saal Heydetrug 2 Am.

Wagner

7. Aug. Kolnischlo, Kruglen 3 Am
 bitte 9,20 von Rudden abzuholen
 14. Aug. Wagner, Terein 3 Am
 21. " Seidler, Mehlflehen 2 1/2 Am
 bitte um 8,42 abzuholen.
 Auf dem Missionsfest bei Wagner, Friedrichowen sind 81 M. Missionsgaben angekommen und für Bethel-Mission abgeschickt. Der Herr segne Weber und Gaben. Hohelied 1, 5, 6.

Krupienski

7. Aug. Gemeindehaus Löhen 2 Am.
 Missionsfest mit mehreren Brüdern.
 13. und 14. Aug. wie Br. Sagorski in Nr. 30 für mich ausgesetzt hat.
 Trefte in Brennen mit dem 18 Uhr-auge ein.

Rich. Ranschat

14. Aug. Bochum 2 Am.
 leitet Br. Salowski
 14. " Buer 3 "
 leitet Br. Kofit
 14. " Essen 2 1/2 "
 leitet Br. Selenz
 14. " Gladbeck 1 1/2 "
 leitet Br. Wisofki
 14. " Herne 2 "
 leitet Br. Koton
 14. " Dorstermark 2 "
 leitet Br. Kannenberg
 14. " Hassel 2 "
 leitet Br. Dworzak
 14. " Raternberg 3 1/2 "
 leitet Br. Buttler
 14. " Langendreer 2 "
 leitet Br. Dopatta
 14. " Büttgendortmund 1 1/2 "
 leitet Br. Rasch
 14. " Lünen 2 "
 14. " Lünen 4 "
 leitet Br. Duscha
 14. " Middelsch 2 "
 14. " Reffe 4 1/2 "
 leitet Br. Krogoll
 14. " Recklinghausen 2 "
 leitet Br. Kauforot
 14. " Radbod 2 1/2 "
 leitet Br. Bishewski
 14. " Schwerte 2 "
 leitet Br. Olinski
 14. " Selm 2 1/2 "
 leitet Br. Maszkowski
 14. " Bederwerth 2 "
 leitet Br. Battel
 14. " Gemeindehaus Hüllen 2 Am.
 Jahresfest,
 geleitet von den Brüdern Musga,
 Radtke und Ranschat. Die Gemeinden
 Bismard, Hafertamp, Herten, Hehler,
 Kray, Rothhausen, Adendorf, Watten-
 scheid, Leithe und Wanne sind hierzu
 herzlich eingeladen.

Battel

10. Aug. Herten 5 Am.
 11. " Hüllen 6 Am.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 7. Aug. 2 Uhr nachmittags findet bei mir eine Vers. statt, geleitet von Bruder Hoffmann, hoffentlich auch Br. Brenda, wozu ich alle von nah und fern herzlichst einlade. Kofitzewa, Alt-Alt.

Bekanntmachung

Die am 14. August von mir ausgegebenen Vers. werden Missionsfestes wegen geändert. In Drohwalde wird auf später verlegt, bei Paweljit am 14. August 9 Bm. mit Br. Rohde, am 14. Aug. 2 Am. Plaz, Wallendorf Missionsfest mit Br. Lasz und Loch. Zu diesem Missionsfeste sind viele Gäste herzlich eingeladen. Wallmeister.

Wiesmann

5. Aug. Schönte, Schillewethen 7 1/2 Ab.
 6. " Beschka, Sadowa 7 1/2 Ab.
 7. " Parakenings, Neubruch 9 Mg.
 7. " Babion, Langendorf 2 Am.
 7. " Klöding, Franzrode 6 1/2 Ab.
 8. " Ruckmann, Neufelde 7 1/2 Ab.
 Habe wieder 3 alte Arnds Wahres Christentum, für arme Geschwister Stück 2,50 M.
 Aug. Wiesmann, Ragnit.

Bekanntmachung.

Am Montag den 29. August vormittags 9 Uhr findet bei Br. Hardt in Insterburg eine Vorstandss-Sitzung statt, zu welcher die Brüder herzlich eingeladen werden. Auch lade ich den alten Br. Dobat zu dieser Sitzung herzlich ein und bitte, wenn es irgend möglich ist, zu kommen. J. A.: Albert Krause.

Bekanntmachung

So Gott der Herr Gnade schenkt, gedenken wir am 14. Aug. um 3 1/2 Am. in Königsberg, Domstraße Nr. 12, unser Jahresfest zu feiern, geleitet von den Brüdern Deyel, Oberpichler und Krause, wozu jeder herzlich eingeladen wird. Der Vorstand.

Bekanntmachung

Unser Missionsfest in Löhen am Sonntag den 7. August nachmittags um 2 Uhr im großen Saal des ev. Gemeindehauses bringen wir hiermit in freundliche Erinnerung und laden hierzu recht viele Geschwister von nah und fern aufs herzlichste ein. Kommt, denn es ist alles bereit, ruft unser Heiland.

Gelegentlich unseres Missionsfestes wird Br. Trilus folgende Versamml. abhalten:

6. Aug. Waschl, Stoppen 8 Ab.
 7. " Lalla, Reichensee 8 Bm.
 7. " Missionsfest Löhen 2 Am.
 7. " Szymanski, Braßendorf 8 Ab.
 Br. Waschl bitte Br. Trilus am 6. August um 5 1/2 Am. vom Bahnhof Böhen abzuholen. Schw. Szymanski bitte Br. Trilus von Löhen abzuholen.
 Für die Löhener Geschwister
 Fr. Rzabitti.

Bekanntmachung

So Gott will, findet am Sonntag den 14. August um 2 Am. bei uns ein Missionsfest statt, geleitet von den Brüdern Loch, Lasz und Gallmeister, wozu jedermann herzlich eingeladen ist. Plaz, Wallendorf.